Protokoll

Konstituierende Gemeinderatssitzung

Termin: Mittwoch, 26. Februar 2025
Ort: Rathaus Melk, Sitzungssaal 1. Stock
Beginn: 18:30 Uhr
Ende: 19:53 Uhr

Vorsitz: Vizebürgermeister Wolfgang Kaufmann als Altersvorsitzender
Bürgermeister Patrick STROBL nach der Bürgermeisterwahl als neugewählter Bürgermeister

Teilnehmer und Teilnehmerinnen:

Gemeinderatsklub VPMelk:	Johannes EBNER Lukas FÜRST DI Sandra HÖRMANN Wolfgang KAUFMANN MSD Beatrix LEEB Christian LICHTENWALLNER Mag. Ashur NAMRUD Dr. Astrid NIEDERMAYER René REINMÜLLER DI Ute REISINGER Mario SATTLER Marko SAVIC Benjamin STEYRER Patrick STROBL Mag. Nikolaus WEINWURM Edith WIEDER Birgit ZÖCHLING MA
Gemeinderatsklub GRÜNE:	Mag. Barbara BUCHEGGER MA Dr. Gabriel KAMMERER Mag. Bettina SCHNECK
Gemeinderatsklub FPÖ:	Jennifer ILCK-KAINBACHER MSc Rudolf KUNTNER Claudia MUDRICH
Gemeinderatsklub SPÖ Melk:	Leopold EMMINGER Sabine JANSKY Cigdem ZENGIN
Entschuldigt:	Mag. John HAAS Andreas LEOPOLDINGER Mag. Stefan BUCHEGGER
Schriftführerin:	Mag. Elke Bauer
Beratend:	Dr. Markus Müllschitzky

Tagesordnung

1. **Angelobung**
2. **Wahl des Bürgermeisters**
3. **Wahl der Stadtratsmitglieder**
4. **Wahl des Vizebürgermeisters**
5. **Wahl der Mitglieder des Prüfungsausschusses**
6. **Bildung der Gemeinderatsausschüsse und Wahl der Ausschussmitglieder**
7. **Bestellung des Umweltgemeinderates**
8. **Bestellung des Bildungsgemeinderates**
9. **Bestellung des Jugendgemeinderates**
10. **Bestellung des EU-Gemeinderates**
11. **Bestellung der Mobilitätsbeauftragten**
12. **Bestellung der Förderansprechperson**
13. **Entsendung der Vertreter in die Schulausschüsse:**
    - 13.1. Mittelschulgemeinde Melk
    - 13.2. Polytechnische Schulgemeinde Mank - Melk
    - 13.3. Sonderschulgemeinde Loosdorf
14. **Entsendung der Vertreter in den Musikschulverband Region Schallaburg**
    - 14.1. Verbandsvorstand
    - 14.2. Prüfungsausschuss
15. **Entsendung der Vertreter in den Gemeindeverband Wirtschaftskooperation Region Melk**
    - 15.1. Verbandsvorstand
    - 15.2. Prüfungsausschuss
16. **Bildung des Personalbeirates und Wahl der Mitglieder**
17. **Entsendung in die Verbände**
    - 17.1. Melkwasserverband (müssen keine Gemeindemandatare sein):
    - 17.2. Pielachwasserverband (müssen Gemeindemandatare sein):
    - 17.3. Tourismusverband Wachau-Nibelungengau-Kremstal (drei Delegierte, müssen keine Gemeindemandatare sein):
    - 17.4. Gemeindeverband für Umweltschutz und Abgabeneinhebung im Bezirk Melk:
    - 17.5. Leaderverein Wachau
    - 17.6. Verband für Landes-, Regional- und Gemeindeentwicklung (NÖ Dorf- und Stadterneuerung)
    - 17.7. Regionalverband NÖ West
    - 17.8. NÖ Zivilschutzverband
18. **Bestellungen gemäß NÖ Grundverkehrsgesetz**

Herr Wolfgang **KAUFMANN** eröffnet als Altersvorsitzender die Sitzung. Er begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass die neugewählten Mitglieder des Gemeinderates durch den bisherigen Bürgermeister ordnungsgemäß eingeladen worden sind.

Er hält fest, dass die Sitzung innerhalb der für die Durchführung der Wahl des Bürgermeisters sowie des Stadtrates festgesetzten Frist (11.03.2025) stattfindet und die zur Gültigkeit der Wahlen erforderliche Anwesenheit von mindestens zwei Drittel aller Gemeinderatsmitglieder gegeben ist.

1. Angelobung

Der Vorsitzende liest den anwesenden Mitgliedern des Gemeinderates die Gelöbnisformel vor:

„*Ich gelobe, die Bundes- und Landesverfassung und alle übrigen Gesetze der Republik Österreich und des Landes Niederösterreich gewissenhaft zu beachten, meine Aufgabe unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, das Amtsgeheimnis zu wahren und das Wohl der Stadtgemeinde Melk nach bestem Wissen und Gewissen zu fördern*“.

Nachdem der Altersvorsitzende zunächst selbst das Gelöbnis mit den Worten „Ich gelobe“ vor dem neugewählten Gemeinderat abgelegt hat, legen alle Mitglieder des Gemeinderates nach Namensaufruf dieses Gelöbnis ab.

2. Wahl des Bürgermeisters

Für die Wahl des Bürgermeisters werden leere Stimmzettel verteilt. Für die Wahldurchführung und zur Beurteilung der Gültigkeit der Stimmzettel werden von der aufgrund der Parteienverhältnisse vorschlagsberechtigten VPMelk zwei Gemeinderatsmitglieder (GR Mario SATTLER, VPMelk, und GR Marko SAVIC, VPMelk) als Vertrauenspersonen beigezogen.

Die VP Melk schlägt GR Patrick STROBL für das Amt des Bürgermeisters vor.

Sodann wird die Wahl des Bürgermeisters durchgeführt. Der Ablauf der Wahl muss in einer gesonderten Niederschrift festgehalten werden, die von allen anwesenden Gemeinderatsmitgliedern unterschrieben werden muss und einen wesentlichen Bestandteil des Sitzungsprotokolls bildet.

Nach Auszählung der Stimmzettel stellt die Vorsitzende fest, dass 26 Stimmzettel abgegeben wurden und Gemeinderat Patrick STROBL mit 26 gültigen Stimmen zum Bürgermeister gewählt worden ist.

Dieser gibt nach Befragung an, dass er die Wahl annimmt. Er übernimmt den Vorsitz.

3. Wahl der Stadtratsmitglieder

Der neugewählte Bürgermeister Patrick STROBL leitet die Wahl des Stadtrates.

Zunächst ist die Anzahl der zu wählenden Stadträte festzulegen, die während der gesamten Gemeinderatsperiode nicht verändert werden darf.
Der Bürgermeister stellt den Antrag, 10 Stadträte inklusive einem Vizebürgermeister zu wählen.

Beschluss:

Ohne Wortmeldung wird der Antrag einstimmig angenommen.

Die anspruchsberechtigten Gemeinderatsfraktionen haben folgende schriftliche Wahlvorschläge eingebracht:

VPMelk: Sandra HÖRMANN; Wolfgang KAUFMANN; Beatrix LEEB; René REINMÜLLER; Ute REISINGER; Mario SATTLER; Nikolaus WEINWURM
GRÜNE: Gabriel KAMMERER
FPÖ: Rudolf KUNTNER
SPÖ: Sabine JANSKY

Für die Wahl der Stadtratsmitglieder werden Stimmzettel mit den Wahlvorschlägen verteilt. Für die Wahldurchführung und zur Beurteilung der Gültigkeit der Stimmzettel werden von der aufgrund der Parteienverhältnisse vorschlagsberechtigten VPMelk zwei Gemeinderatsmitglieder (GR Birgit ZÖCHLING, VPMelk, und GR Marko SAVIC, VPMelk) als Vertrauenspersonen beigezogen.

Nach Auszählung der Stimmzettel stellt der Vorsitzende fest, dass die nachstehenden Damen und Herren bei insgesamt 26 gültigen Stimmen zu Mitgliedern des Stadtrates gewählt worden sind::

Sandra HÖRMANN	26 Stimmen
Wolfgang KAUFMANN	26 Stimmen
Beatrix LEEB	26 Stimmen
René REINMÜLLER	26 Stimmen
Ute REISINGER	26 Stimmen
Mario SATTLER	26 Stimmen
Nikolaus WEINWURM	26 Stimmen
Gabriel KAMMERER	26 Stimmen
Rudolf KUNTNER	26 Stimmen
Sabine JANSKY	26 Stimmen

Nach Befragung durch den Vorsitzenden erklären alle Gewählten, dass sie die Wahl annehmen. Auch der Ablauf dieser Wahl wird in der beiliegenden Niederschrift festgehalten.

4. Wahl des Vizebürgermeisters

Gleichfalls unter Leitung des neugewählten Bürgermeisters wird die Wahl des Vizebürgermeisters vorgenommen. Die VPMelk schlägt vor, Herrn Stadtrat Wolfgang KAUFMANN zum Vizebürgermeister zu wählen.

Für die Wahl des Vizebürgermeisters werden leere Stimmzettel verteilt. Für die Wahldurchführung und zur Beurteilung der Gültigkeit der Stimmzettel werden von der aufgrund der Parteienverhältnisse vorschlagsberechtigten VPMelk zwei Gemeinderatsmitglieder (STR Mario SATTLER, VPMelk, und GR Birgit ZÖCHLING, VPMelk) als Vertrauenspersonen beigezogen.

Nach Auszählung der Stimmzettel stellt der Vorsitzende fest, dass aus der Reihe der Stadträte STR Wolfgang KAUFMANN mit 26 gültigen Stimmen zum Vizebürgermeister gewählt worden ist.
Der Gewählte erklärt, die Wahl anzunehmen.
Der Wahlablauf wird wiederum in der beiliegenden Niederschrift festgehalten.

5. Wahl der Mitglieder des Prüfungsausschusses

Bericht:

Gemäß den Bestimmungen der §§ 30 Abs. 1 in Verbindung mit 107 Abs. 3 NÖ Gemeindeordnung ist ein Gemeinderatsausschuss (Prüfungsausschuss) mit der Prüfung der Gebarung zu betrauen und sind dessen Mitglieder in der konstituierenden Sitzung des Gemeinderates zu wählen.

Die Zahl der Mitglieder dieses Ausschusses muss 20 % der Zahl der Mitglieder des Gemeinderates aufgerundet auf die nächsthöhere ungerade Zahl betragen. In den Prüfungsausschuss sind demnach 7 Mitglieder zu wählen (20 % von 29 = 5,8 - aufgerundet auf die nächsthöhere ungerade Zahl = 7).

Die im Gemeinderat vertretenen Wahlparteien haben entsprechend dem Verhältniswahlrecht nach den bei der Gemeinderatswahl am 26. Jänner 2025 erzielten Parteisummen folgendes Vorschlagsrecht zur Besetzung:

VPMelk:	4 Mitglieder
GRÜNE:	1 Mitglied
FPÖ:	1 Mitglied
SPÖ Melk:	1 Mitglied

Für die Wahl der Mitglieder sind die Bestimmungen der §§ 102 Abs. 1, 3 und 4, 103 und 104 der NÖ Gemeindeordnung sinngemäß anzuwenden. Die Wahl der Ausschussmitglieder erfolgt durch den Gemeinderat, die Wahl des Vorsitzenden und des Vorsitzendenstellvertreters hingegen durch den Ausschuss im Rahmen seiner konstituierenden Sitzung, die vom Bürgermeister einzuberufen ist.

Die von jeder Wahlpartei Vorgeschlagenen können gemeinsam in einem Wahlvorgang gewählt werden, dafür werden Stimmzettel mit den Wahlvorschlägen verteilt.

Für die Wahldurchführung und zur Beurteilung der Gültigkeit der Stimmzettel werden von der aufgrund der Parteienverhältnisse vorschlagsberechtigten VPMelk zwei Gemeinderatsmitglieder (STR Mario SATTLER, VPMelk, und GR Marko SAVIC, VPMelk) als Vertrauenspersonen beigezogen.

Von den Gemeinderatsklubs werden folgende schriftliche Wahlvorschläge eingebracht:

VPMelk:	Johannes EBNER; Astrid NIEDERMAYER; Edith WIEDER; Birgit ZÖCHLING
GRÜNE:	Stefan BUCHEGGER
FPÖ:	Jennifer ILCK-KAINBACHER
SPÖ Melk:	John HAAS

Antrag:

Auf Grundlage der im Bericht angeführten Gesetzesbestimmungen wird dem Gemeinderat empfohlen, die sieben vorgeschlagenen Mandatare als Mitglieder in den Prüfungsausschuss zu wählen.

Die Wahl bringt nachstehendes Ergebnis:

Anzahl der abgegebenen Stimmen:	26
Ungültige Stimmen:	0
Gültige Stimmen:	26

Auf die Vorgeschlagenen entfallen die Stimmen wie folgt:

VPMelk:	Johannes EBNER	26 Stimmen
	Astrid NIEDERMAYER	26 Stimmen
	Edith WIEDER	26 Stimmen
	Birgit ZÖCHLING	26 Stimmen
GRÜNE:	Stefan BUCHEGGER	26 Stimmen
FPÖ:	Jennifer ILCK-KAINBACHER	26 Stimmen
SPÖ:	John HAAS	26 Stimmen

Über Befragen des Vorsitzenden erklären die Gewählten, die Wahl anzunehmen.
Dieser Wahlablauf wird ebenfalls in der beiliegenden Niederschrift festgehalten.

6. Bildung der Gemeinderatsausschüsse und Wahl der Ausschussmitglieder

Bericht:

Gemäß § 30 und 107 der NÖ Gemeindeordnung 1973 i.d.g.F. kann der Gemeinderat aus seiner Mitte Gemeinderatsausschüsse bilden bzw. wählen. Die im Gemeinderat vertretenen Wahlparteien haben entsprechend dem Verhältniswahlrecht nach den bei der letzten Gemeinderatswahl erzielten Parteisummen Anspruch auf die Besetzung der Ausschussmitglieder sowie der Vorsitzendenstellen und Vorsitzendenstellvertreterstellen.

Die Detailbestimmungen über die Wahl der Ausschüsse, der Vorsitzenden und der Vorsitzendenstellvertreter enthält die NÖ Gemeindeordnung (§§ 102 Abs.1, 3 und 4, 103, 104 und 107). Die Wahl der Ausschussmitglieder erfolgt durch den Gemeinderat, wobei die von jeder Wahlpartei Vorgeschlagenen gemeinsam in einem Wahlvorgang gewählt werden können. Die Wahl der Vorsitzenden und der Vorsitzendenstellvertreter der Gemeinderatsausschüsse erfolgt hingegen durch die jeweiligen Ausschüsse selbst.

Neben dem Prüfungsausschuss ist die Bildung von sieben Ausschüssen mit je sieben Mitgliedern beabsichtigt.

Ausschuss für	Vorsitzende/r-Stellvertreter/in	VPMelk	GRÜNE	FPÖ	SPÖ Melk
Soziales, Generation, Bildung & Kultur	VPMelk/VPMelk	4	1	1	1
Wirtschaft & Tourismus, Altstadt, Dorfgemeinschaften; Klima & Umwelt	VPMelk/VPMelk	4	1	1	1
Bau, Infrastruktur, Mobilität und Raumordnung	VPMelk/VPMelk	4	1	1	1
Sport, Vereine, Digitalisierung	VPMelk/VPMelk	4	1	1	1
Gesundheit, Integration und Inklusion	GRÜNE/FPÖ	4	1	1	1
Denkmäler, Wachaubad und Eislaufplatz	FPÖ/SPÖ Melk	4	1	1	1

Ehrenamt, Spielplätze, Stadtpark	SPÖ Melk/GRÜNE	4	1	1	1

Antrag:
Der Gemeinderat beschließt, die sieben im Bericht angeführten Gemeinderatsausschüsse zu bilden.

Beschluss:

Ohne Wortmeldung wird der Antrag einstimmig angenommen.

Antrag:
Ebenso beschließt der Gemeinderat, die Vorsitzendenstellen und Stellvertreterstellen den anspruchsberechtigten Gemeinderatsfraktionen berichtsgemäß zuzuordnen.

Beschluss:

Ohne Wortmeldung wird der Antrag einstimmig angenommen.

Antrag:
Der Gemeinderat beschließt, die Anzahl der Ausschussmitglieder mit jeweils sieben festzulegen.

Beschluss:

Ohne Wortmeldung wird der Antrag einstimmig angenommen.

Aufgrund der schriftlich vorliegenden Wahlvorschläge der anspruchsberechtigten Gemeinderatsklubs werden je Ausschuss folgende 7 Mitglieder zur Wahl vorgeschlagen.

Für die Wahl der Ausschussmitglieder werden Stimmzettel mit den Wahlvorschlägen verteilt. Für die Wahldurchführung und zur Beurteilung der Gültigkeit der Stimmzettel werden von der aufgrund der Parteienverhältnisse vorschlagsberechtigten VPMelk zwei Gemeinderatsmitglieder (GR Edith WIEDER, VPMelk, und GR Lukas FÜRST, VPMelk) als Vertrauenspersonen beigezogen.

Die Auszählung ergibt für die einzelnen Ausschussmitglieder bei jeweils insgesamt 26 gültigen Stimmen folgende Zustimmungen:

Soziales, Generation, Bildung & Kultur:

Sandra HÖRMANN	VPMelk	26 Stimmen
Beatrix LEEB	VPMelk	26 Stimmen
Benjamin STEYRER	VPMelk	26 Stimmen
Birgit ZÖCHLING	VPMelk	26 Stimmen
Bettina SCHNECK	GRÜNE	26 Stimmen
Claudia MUDRICH	FPÖ	26 Stimmen
Sabine JANSKY	SPÖ Melk	26 Stimmen

Wirtschaft & Tourismus, Altstadt, Dorfgemeinschaften; Klima & Umwelt:

René REINMÜLLER	VPMelk	26 Stimmen
Ute REISINGER	VPMelk	26 Stimmen
Johannes EBNER	VPMelk	26 Stimmen
Lukas FÜRST	VPMelk	26 Stimmen
Barbara BUCHEGGER	GRÜNE	26 Stimmen
Andreas LEOPOLDINGER	FPÖ	26 Stimmen
John HAAS	SPÖ Melk	26 Stimmen

Bau, Infrastruktur, Mobilität und Raumordnung:

Wolfgang KAUFMANN	VPMelk	26 Stimmen
Ute REISINGER	VPMelk	26 Stimmen
Lukas FÜRST	VPMelk	26 Stimmen
Christian LICHTENWALLNER	VPMelk	26 Stimmen
Barbara BUCHEGGER	GRÜNE	26 Stimmen
Jennifer ILCK-KAINBACHER	FPÖ	26 Stimmen
Leopold EMMINGER	SPÖ Melk	26 Stimmen

Sport, Vereine, Digitalisierung:

Benjamin STEYRER	VPMelk	26 Stimmen
Mario SATTLER	VPMelk	26 Stimmen
Marko SAVIC	VPMelk	26 Stimmen
Johannes EBNER	VPMelk	26 Stimmen
Gabriel KAMMERER	GRÜNE	26 Stimmen
Claudia MUDRICH	FPÖ	26 Stimmen
Leopold EMMINGER	SPÖ Melk	26 Stimmen

Gesundheit, Integration und Inklusion:

Astrid NIEDERMAYER	VPMelk	26 Stimmen
Ashur NAMRUD	VPMelk	26 Stimmen
Marko SAVIC	VPMelk	26 Stimmen
Edith WIEDER	VPMelk	26 Stimmen
Gabriel KAMMERER	GRÜNE	26 Stimmen
Jennifer ILCK-KAINBACHER	FPÖ	26 Stimmen
Sabine JANSKY	SPÖ Melk	26 Stimmen

Denkmäler, Wachaubad und Eislaufplatz:

Benjamin STEYRER	VPMelk	26 Stimmen
Mario SATTLER	VPMelk	26 Stimmen
Edith WIEDER	VPMelk	26 Stimmen
Ashur NAMRUD	VPMelk	26 Stimmen
Stefan BUCHEGGER	GRÜNE	26 Stimmen
Rudolf KUNTNER	FPÖ	26 Stimmen
Cigdem ZENGIN	SPÖ Melk	26 Stimmen

Ehrenamt, Spielplätze, Stadtpark:

Marko SAVIC	VPMelk	26 Stimmen
Edith WIEDER	VPMelk	26 Stimmen
Christian LICHTENWALLNER	VPMelk	26 Stimmen
Birgit ZÖCHLING	VPMelk	26 Stimmen
Bettina SCHNECK	GRÜNE	26 Stimmen
Andreas LEOPOLDINGER	FPÖ	26 Stimmen
Sabine JANSKY	SPÖ Melk	26 Stimmen

7. Bestellung des Umweltgemeinderates

Bericht:

Gemäß § 9 NÖ Umweltschutzgesetz, LGBl.8050, sind in jeder Gemeinde zur Wahrung der Interessen des Umweltschutzes im eigenen Wirkungsbereich vom Gemeinderat aus seiner Mitte ein oder mehrere Umweltgemeinderäte nach dem Verhältniswahlrecht zu bestellen. Ihnen kommen im eigenen Wirkungsbereich der Gemeinde die gleichen Aufgaben wie einem Umweltschutzorgan zu. Sie haben ihre Berichte dem Gemeinderat zu erstatten. Überdies haben sie den zuständigen Gemeindeorganen Empfehlungen, für die in einem bestimmten Fall zu treffenden Maßnahmen im Interesse des Umweltschutzes zu geben.

Antrag:

Der Bürgermeister stellt den Antrag, das Gemeinderatsmitglied Edith WIEDER im Sinne des § 9 des NÖ Umweltschutzgesetzes zur Umweltgemeinderätin zu bestellen.

Beschluss:

Ohne Wortmeldung wird der Antrag einstimmig angenommen.

8. Bestellung des Bildungsgemeinderates

Bericht:

Gemäß § 30a der NÖ Gemeindeordnung hat jede Gemeinde Jugendgemeinderäte und Bildungsgemeinderäte zu bestellen, die dem Gemeinderat Berichte zu erstatten haben und den zuständigen Gemeindeorganen Empfehlungen für die in diesen Bereichen in einem bestimmten Fall zu treffenden Maßnahmen zu geben haben.

Antrag:

Der Bürgermeister stellt den Antrag, das Gemeinderatsmitglied Beatrix LEEB zur Bildungsgemeinderätin zu bestellen.

Beschluss:

Ohne Wortmeldung wird der Antrag einstimmig angenommen.

9. Bestellung des Jugendgemeinderates

Bericht:

Gemäß § 30a der NÖ Gemeindeordnung hat jede Gemeinde Jugendgemeinderäte und Bildungsgemeinderäte zu bestellen, die dem Gemeinderat Berichte zu erstatten haben und den zuständigen Gemeindeorganen Empfehlungen für die in diesen Bereichen in einem bestimmten Fall zu treffenden Maßnahmen zu geben haben.

Antrag:

Der Bürgermeister stellt den Antrag, das Gemeinderatsmitglied Marko SAVIC zum Jugendgemeinderat zu bestellen.

Beschluss:

Ohne Wortmeldung wird der Antrag einstimmig angenommen.

10. Bestellung des EU-Gemeinderates

Bericht:

EU-Gemeinderätinnen und -Gemeinderäte sind die ersten Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner für EU-Themen auf lokaler und regionaler Ebene. Sie vermitteln EU-Inhalte, halten die Bürgerinnen und Bürger auf dem Laufenden und tragen EU-relevante Anregungen und Ideen aus den Gemeinden auch an die Bundesebene heran. Die parteiübergreifende Initiative "Europa fängt in der Gemeinde an" zählt aktuell annähernd 1.600 Europa-Gemeinderätinnen und -Gemeinderäte in allen Bundesländern.

Die Nominierung von EU-Gemeinderätinnen und -Gemeinderäten obliegt autonom jeder Gemeinde; es sind mehrere Nennungen pro Gemeinde möglich.

Antrag:

Der Bürgermeister stellt den Antrag, das Gemeinderatsmitglied Ashur NAMRUD zum EU-Gemeinderat zu bestellen.

Beschluss:

Ohne Wortmeldung wird der Antrag einstimmig angenommen.

11. Bestellung der Mobilitätsbeauftragten

Bericht:

Durch die Neuwahlen ist auch die Funktion der Mobilitätsbeauftragten Politik und Verwaltung neu zu besetzen.

Antrag:

Der Bürgermeister stellt den Antrag, das Gemeinderatsmitglied Mario SATTLER zum Mobilitätsbeauftragten Politik und den Mitarbeiter DI Harry OBERLERCHNER zum Mobilitätsbeauftragten Verwaltung zu bestellen.

Beschluss:

Ohne Wortmeldung wird der Antrag einstimmig angenommen.

12. Bestellung der Förderansprechperson

Bericht:

Nach den Neuwahlen soll auch die Funktion der Förderansprechperson Politik besetzt werden.

Antrag:

Der Bürgermeister stellt den Antrag, das Gemeinderatsmitglied Nikolaus WEINWURM zur Förderansprechperson Politik zu bestellen.

Beschluss:

Ohne Wortmeldung wird der Antrag einstimmig angenommen.

13. Entsendung der Vertreter in die Schulausschüsse:

Bericht:

Nach den Bestimmungen des NÖ Pflichtschulgesetzes werden die Vertreter der einzelnen Gemeinden in den Schulausschüssen vom jeweiligen Gemeinderat gewählt und entsendet. Diese Vertreter müssen in den Gemeinderat wählbar sein, die Mitgliedschaft im Gemeinderat selbst ist nicht erforderlich. Für das Wahlverfahren in der Gemeinderatssitzung gelten die Bestimmungen der §§ 98 bis 106 der NÖ Gemeindeordnung 1973 sinngemäß.

13.1. Mittelschulgemeinde Melk

Bericht:

Aufgrund der Ermittlung gemäß § 43 Abs 3 NÖ Pflichtschulgesetz entfallen auf die Stadtgemeinde Melk acht stimmberechtigte Ausschussmitglieder. Gemäß dem Verhältnis ihrer Parteisummen bei der Gemeinderatswahl vom 26. Jänner 2025 entfallen daher auf die VPMelk 5 Mitglieder, auf die Grünen 1 Mitglied, auf die FPÖ 1 Mitglied und auf die SPÖ Melk ebenfalls 1 Mitglied. Die von jeder Wahlpartei Vorgeschlagenen können gemeinsam in einem Wahlvorgang gewählt werden.

Ein weiteres Mitglied im neunköpfigen Mittelschulausschuss die Mitgliedsgemeinde Schönbühel-Aggsbach. Der Mitgliedsgemeinde Zelking-Matzleinsdorf kommt gemäß § 43 Abs. 6 NÖ Pflichtschulgesetz ein Vertreter mit beratender Stimme zu.

Von den Gemeinderatsklubs werden folgende Wahlvorschläge bezüglich der Besetzung dieses Ausschusses eingebracht:

Agnes ASCH	VPMelk
Sandra HÖRMANN	VPMelk
Beatrix LEEB	VPMelk
Alexander MEISSNER	VPMelk
Birgit ZÖCHLING	VPMelk
Gabriel KAMMERER	GRÜNE
Rudolf KUNTNER	FPÖ
John HAAS	SPÖ

Antrag:

Gemäß dem vorstehenden Bericht wird dem Gemeinderat empfohlen, die auf die Stadtgemeinde Melk entfallenden Vertreter gemäß den im Bericht angeführten Vorschlägen in den Schulausschuss der Mittelschulgemeinde Melk zu entsenden.

Beschluss:

Ohne Wortmeldung wird der Antrag einstimmig angenommen.

13.2. Polytechnische Schulgemeinde Mank - Melk

Bericht:

Aufgrund der Ermittlung gemäß § 43 Abs 3 NÖ Pflichtschulgesetz durch die Schulsitzgemeinde Mank entfällt auf die Stadtgemeinde Melk ein stimmberechtigtes Ausschussmitglied,

dessen Vorschlagsrecht gemäß dem Ergebnis der letzten Gemeinderatswahl auf die VPMelk entfällt.

Vom Gemeinderatsklub der VPMelk wird folgender Wahlvorschlag bezüglich der Besetzung dieses Ausschusses eingebracht:

Beatrix LEEB	VPMelk

Antrag:

Gemäß dem vorstehenden Bericht wird dem Gemeinderat empfohlen, den auf die Stadtgemeinde Melk entfallenden Vertreter gemäß dem im Bericht angeführten Vorschlag in den Schulausschuss der Polytechnischen Schule Mank-Melk zu entsenden.

Beschluss:

Ohne Wortmeldung wird der Antrag einstimmig angenommen.

13.3. Sonderschulgemeinde Loosdorf

Bericht:

Aufgrund der Ermittlung gemäß § 43 Abs 3 NÖ Pflichtschulgesetz durch die Schulsitzgemeinde Loosdorf entfallen auf die Stadtgemeinde Melk zwei stimmberechtigte Ausschussmitglieder, dessen Vorschlagsrecht gemäß dem Ergebnis der letzten Gemeinderatswahl auf die VPMelk entfällt.

Vom Gemeinderatsklub der VPMelk wird folgender Wahlvorschlag bezüglich der Besetzung dieses Ausschusses eingebracht:

Beatrix LEEB	VPMelk
Heidemarie PRENNER	VPMelk

Antrag:

Gemäß dem vorstehenden Bericht wird dem Gemeinderat empfohlen, die auf die Stadtgemeinde Melk entfallenden Vertreter gemäß dem im Bericht angeführten Vorschlag in den Schulausschuss der Sonderschule Loosdorf zu entsenden.

Beschluss:

Ohne Wortmeldung wird der Antrag einstimmig angenommen.

14. Entsendung der Vertreter in den Musikschulverband Region Schallaburg

Bericht:

Gemäß der Satzung des Gemeindeverbandes der Musikschule Region Schallaburg besteht der Verbandsvorstand aus dem Verbandsobmann, seinem Stellvertreter und aus sechs weiteren Mitgliedern, von denen drei Mitglieder die Stadtgemeinde Melk stellt, je ein Mitglied entsenden die drei anderen Mitgliedsgemeinden Loosdorf, Schollach und Zelking-Matzleinsdorf.

Der Prüfungsausschuss dieses Gemeindeverbandes besteht aus insgesamt fünf Mitgliedern, von denen zwei Mitglieder die Stadtgemeinde Melk stellt, je ein Mitglied entsenden die drei anderen Mitgliedsgemeinden Loosdorf, Schollach und Zelking-Matzleinsdorf.

Gemäß dem Ergebnis der letzten Gemeinderatswahl steht der VP Melk das Vorschlagsrecht für alle von der Stadtgemeinde Melk für den Musikschulverband zu bestellenden Vertreter zu.

14.1. Verbandsvorstand

Bericht:

Die VPMelk schlägt vor, folgende Personen in den Verbandsvorstand zu entsenden:

Ashur NAMRUD	VP Melk
Thomas TRAXLER	VP Melk
Birgit ZÖCHLING	VP Melk

Antrag:

Gemäß dem vorstehenden Bericht wird dem Gemeinderat empfohlen, die auf die Stadtgemeinde Melk entfallenden Vertreter gemäß den im Bericht angeführten Vorschlägen in den Musikschulverband Region Schallaburg zu entsenden.

Beschluss:

Ohne Wortmeldung wird der Antrag einstimmig angenommen.

14.2. Prüfungsausschuss

Bericht:

Die VPMelk schlägt vor, folgende Personen in den Prüfungsausschuss zu entsenden:

Gerhard TAUFNER	VP Melk
Ulrike KOLLER	VP Melk

Antrag:

Gemäß dem vorstehenden Bericht wird dem Gemeinderat empfohlen, die auf die Stadtgemeinde Melk entfallenden Vertreter gemäß den im Bericht angeführten Vorschlägen in den Musikschulverband Region Schallaburg zu entsenden.

Beschluss:

Ohne Wortmeldung wird der Antrag einstimmig angenommen.

15. Entsendung der Vertreter in den Gemeindeverband Wirtschaftskooperation Region Melk

Bericht:

Gemäß der Satzung des Gemeindeverbandes Wirtschaftskooperation Region Melk besteht der Verbandsvorstand neben dem Verbandsobmann und seinem Stellvertreter aus weiteren sechs Mitgliedern, wobei jede Mitgliedsgemeinde (Schollach, St. Leonhard am Forst und Zelking-Matzleinsdorf) Anspruch auf Bestellung von jeweils 2 Mitgliedern hat (unter Berücksichtigung der Bestellung des Obmanns und des Stellvertreters).

Der Prüfungsausschuss dieses Gemeindeverbandes besteht aus insgesamt vier Mitgliedern, von denen ein Mitglied die Stadtgemeinde Melk stellt, je ein Mitglied entsenden die drei anderen Mitgliedsgemeinden Schollach, St. Leonhard am Forst und Zelking-Matzleinsdorf.

Gemäß dem Ergebnis der letzten Gemeinderatswahl steht der VP Melk das Vorschlagsrecht für alle von der Stadtgemeinde Melk für den Gemeindeverband Wirtschaftskooperation Region Melk zu bestellenden Vertreter zu.

15.1. Verbandsvorstand

Bericht:

Die VPMelk schlägt vor, folgende Personen in den Verbandsvorstand zu entsenden:

Patrick STROBL	VP Melk
Hannes EBNER	VP Melk

Antrag:

Gemäß dem vorstehenden Bericht wird dem Gemeinderat empfohlen, die auf die Stadtgemeinde Melk entfallenden Vertreter gemäß den im Bericht angeführten Vorschlägen in den Gemeindeverband Wirtschaftskooperation Region Melk zu entsenden.

Beschluss:

Ohne Wortmeldung wird der Antrag einstimmig angenommen.

15.2. Prüfungsausschuss

Bericht:

Die VPMelk schlägt vor, folgende Person in den Prüfungsausschuss zu entsenden:

Nikolaus WEINWURM	VP Melk

Antrag:

Gemäß dem vorstehenden Bericht wird dem Gemeinderat empfohlen, die auf die Stadtgemeinde Melk entfallenden Vertreter gemäß den im Bericht angeführten Vorschlägen in den Gemeindeverband Wirtschaftskooperation Region Melk zu entsenden.

Beschluss:

Ohne Wortmeldung wird der Antrag einstimmig angenommen.

16. Bildung des Personalbeirates und Wahl der Mitglieder

Bericht:

Der Personalbeirat dient als unterstützendes Vorbereitungsorgan für die Entscheidungen des Bürgermeisters, des Stadtrates und des Gemeinderates im Hinblick auf Personalmaßnahmen. Es werden in diesem Beirat je sechs Vertreter des Gemeinderates und der Personalvertretung entsandt. Den Vorsitz führt der Bürgermeister.

Von der VP Melk werden drei Mitglieder, von den GRÜNEN, der FPÖ und von der SPÖ wird je ein Mitglied namhaft gemacht:

Wolfgang KAUFMANN	VPMelk
Mario SATTLER	VPMelk
Ute REISINGER	VPMelk
Gabriel KAMMERER	GRÜNE
Rudolf KUNTNER	FPÖ
Leopold EMMINGER	SPÖ Melk

Antrag:

Gemäß dem vorstehenden Bericht wird dem Gemeinderat empfohlen, die im obigen Bericht vorgeschlagenen Personen in den Personalbeirat zu entsenden.

Beschluss:

Ohne Wortmeldung wird der Antrag einstimmig angenommen.

17. Entsendung in die Verbände

17.1. **Melkwasserverband** (müssen keine Gemeindemandatare sein):

Bericht:

Dem Gemeinderat werden folgende Nominierungen für die der Stadtgemeinde Melk zukommenden Vertreter im Melkwasserverband vorgeschlagen:

Vertreter:	Edith WIEDER
Ersatz:	Ute REISINGER

Antrag:

Der Gemeinderat beschließt, die auf die Stadtgemeinde Melk entfallenden Vertreter in den Melkwasserverband gemäß den im Bericht angeführten Vorschlägen zu wählen und in das entsprechende Gremium zu entsenden.

Beschluss:

Ohne Wortmeldung wird der Antrag einstimmig angenommen.

17.2. **Pielachwasserverband** (müssen keine Gemeindemandatare sein):

Bericht:

Dem Gemeinderat werden folgende Nominierungen für die der Stadtgemeinde Melk zukommenden Vertreter im Pielachwasserverband vorgeschlagen:

Vertreter:	Christian LICHTENWALLNER
Ersatz:	Robert FUCHS-PÖCHACKER

Antrag:

Der Gemeinderat beschließt, die auf die Stadtgemeinde Melk entfallenden Vertreter in den Pielachwasserverband gemäß den im Bericht angeführten Vorschlägen zu wählen und in das entsprechende Gremium zu entsenden.

Beschluss:

Ohne Wortmeldung wird der Antrag einstimmig angenommen.

17.3. Tourismusverband Wachau-Nibelungengau-Kremstal (drei Delegierte, müssen keine Gemeindemandatare sein):

Bericht:

Dem Gemeinderat werden folgende Nominierungen für die der Stadtgemeinde Melk zukommenden Vertreter im Tourismusverband Wachau-Nibelungengau-Kremstal vorgeschlagen:

Delegierter:	René REINMÜLLER
Delegierte:	Ute REISINGER
Delegierter:	Patrick STROBL

Antrag:

Der Gemeinderat beschließt, die auf die Stadtgemeinde Melk entfallenden Vertreter in den Tourismusverband Wachau-Nibelungengau-Kremstal gemäß den im Bericht angeführten Vorschlägen zu wählen und in das entsprechende Gremium zu entsenden.

17.4. Gemeindeverband für Umweltschutz und Abgabeneinhebung im Bezirk Melk:

Bericht:

Dem Gemeinderat werden folgende Nominierungen für die der Stadtgemeinde Melk zukommenden Vertreter im Gemeindeverband für Umweltschutz und Abgabeneinhebung im Bezirk Melk vorgeschlagen:

Vorstandsmitglied (muss der Bürgermeister sein):	Patrick STROBL
Delegierter (muss kein Mandatar sein):	Ute REISINGER

Antrag:

Der Gemeinderat beschließt, die auf die Stadtgemeinde Melk entfallenden Vertreter in den Gemeindeverband für Umweltschutz und Abgabeneinhebung im Bezirk Melk gemäß den im Bericht angeführten Vorschlägen zu wählen und in das entsprechende Gremium zu entsenden.

Beschluss:

Ohne Wortmeldung wird der Antrag einstimmig angenommen.

17.5. Leaderverein Wachau

Bericht:

Dem Gemeinderat wird folgende Nominierung für den der Stadtgemeinde Melk zukommenden Vertreter im Leaderverein Wachau vorgeschlagen:

Vertreter:	Birgit ZÖCHLING

Antrag:

Der Gemeinderat beschließt, den auf die Stadtgemeinde Melk entfallenden Vertreter in den Leaderverein Wachau gemäß dem im Bericht angeführten Vorschlag zu wählen und in das entsprechende Gremium zu entsenden.

Beschluss:

Ohne Wortmeldung wird der Antrag einstimmig angenommen.

17.6. Verband für Landes-, Regional- und Gemeindeentwicklung (NÖ Dorf- und Stadterneuerung)

Bericht:

Dem Gemeinderat werden folgende Nominierungen für die der Stadtgemeinde Melk zukommenden Vertreter im Verband für Landes-, Regional- und Gemeindeentwicklung (NÖ Dorf- und Stadterneuerung) vorgeschlagen:

Vertreter:	Ute REISINGER
Ersatz:	Sandra HÖRMANN

Antrag:

Der Gemeinderat beschließt, die auf die Stadtgemeinde Melk entfallenden Vertreter in den Verband für Landes-, Regional- und Gemeindeentwicklung (NÖ Dorf- und Stadterneuerung) gemäß den im Bericht angeführten Vorschlägen zu wählen und in das entsprechende Gremium zu entsenden.

Beschluss:

Ohne Wortmeldung wird der Antrag einstimmig angenommen.

17.7. Regionalverband NÖ West

Bericht:

Dem Gemeinderat wird folgende Nominierung für den der Stadtgemeinde Melk zukommenden Vertreter im Regionalverband NÖ West vorgeschlagen:

Vertreter:	Ute REISINGER

Antrag:

Der Gemeinderat beschließt, den auf die Stadtgemeinde Melk entfallenden Vertreter in den Regionalverband NÖ West gemäß dem im Bericht angeführten Vorschlag zu wählen und in das entsprechende Gremium zu entsenden.

Beschluss:

Ohne Wortmeldung wird der Antrag einstimmig angenommen.

17.8. NÖ Zivilschutzverband

Bericht:

Dem Gemeinderat werden folgende Nominierungen für die der Stadtgemeinde Melk zukommenden Vertreter im NÖ Zivilschutzverband vorgeschlagen:

Ortsleiter:	Benjamin STEYRER
Stellvertreter:	Ashur NAMRUD

Antrag:

Der Gemeinderat beschließt, die auf die Stadtgemeinde Melk entfallenden Vertreter in den NÖ Zivilschutzverband gemäß den im Bericht angeführten Vorschlägen zu wählen und in das entsprechende Gremium zu entsenden.

Beschluss:

Ohne Wortmeldung wird der Antrag einstimmig angenommen.

18. Bestellungen gemäß NÖ Grundverkehrsgesetz

Bericht:

Gemäß den Bestimmungen des § 9 Abs. 1 NÖ Grundverkehrsgesetz hat der Gemeinderat nach jeder Gemeinderatswahl eine Person als Ortsvertreter zu bestellen, die mit den örtlichen Gegebenheiten vertraut und Landwirt ist.

Da es zweckmäßig ist, für den Ortsvertreter auch einen Stellvertreter zu nominieren, werden folgende beide Personen vorgeschlagen:

Ortsvertreter:	Sandra HÖRMANN
Stellvertreter:	Edith WIEDER

Antrag:

Der Gemeinderat beschließt, Sandra HÖRMANN als Ortsvertreterin und Edith WIEDER als ihre Stellvertreterin zu bestellen.

Beschluss:

Ohne Wortmeldung wird der Antrag einstimmig angenommen.

Der Vorsitzende richtet anlässlich seiner neuerlichen Wahl zum Bürgermeister einige Worte an den Gemeinderat und schließt sodann die Konstituierende Gemeinderatssitzung.

Der Bürgermeister

Patrick STROBL

Der Stadtrat

Rudolf KUNTNER

Der Stadtrat

Dr. Gabriel KAMMERER

Der Gemeinderat

Leopold EMMINGER

Die Schriftführerin

Mag.ª Elke Bauer